

nem Schmause keine. Auf ihren Aberglauben und ihre Schamanen halten sie sehr viel. Eine ihrer Hauptgöttheiten heißt *Boa*, die gerade eben so gekleidet ist, als der Schaman — eine Meinung, die bei allen Heiden Sibiriens gangbar zu seyn scheint. Nur sehr wenige sind Christen; doch opferte ein Jakute dem heil. Niklas in der Kirche zu Jakusk köstliches Pelzwerk, weil er seinen christlichen Bruder, der keinen Schaman bei seiner Krankheit hatte zulassen wollen, wieder gesund gemacht hätte.

Viele Tungusen nehmen einen Theil ihrer Nahrung von den Wurzeln und Zwiebeln, welche die Feldmäuse sich eintragen. Diese schwärzlichen kleinen Thiere, welche man Paarweise beisammen trifft, höhlen sich Vorrathskeller und Gänge unter dem Rasen aus und schleppen die ausgegrabenen, erst sorgfältig von Erde und feinen Fasern gesäuberten Wurzeln, in unterirdischen Gängen zu ihren Höhlen. Oft findet man an zehn Pfund solcher Wurzeln, die einem Paar gehören. Zuweilen sind Wurzeln darunter, die betäubend sind. Die Tungusen und die Kamtschadalen sagen, die Mäuse sammeln sich dieselbe für ihre Festtage, um sich damit zu berauschen, wie es beide Geschlechter unter den Tungusen selbst gern thun, wenn sie Branntwein genug haben.

Sie machen sich Kuchen von den gesammelten Beeren, indem sie diese mit dem, im Magen der Rennthiere unverdaut gebliebenen Futter vermischen. Sie trocknen dieselben auf Bäumen und heben sie als Vorrath auf.

Eschuktchen, Eschu = Kots = Ken,

am Eismeer und Ostmeer und auf den nahe gelegenen Inseln, bestehen aus den eigentlichen Eschuktchen, die den Korjaken am nächsten wohnen und Eschelugen; erhalten sich noch meistens als freie, den Russen wenig unterworfenere Leute und sind gegen Fremde sehr mißtrauisch. Kooft